

Dortmunder Netzwerk Medienkompetenz – DONEM

Ergebnisprotokoll des Netzwerktreffens vom 17.02.2017

Datum: 17.02.2017

Zeit: 9:30 - 12:30

Ort: Dietrich-Keuning-Haus

Anwesend: Jennifer Beck, Mechthild Eickhoff, Anne Haage, Thomas Fahl, Celine Rüßmann (Praktikantin) und Lara Möhl (FSJ) im Kulturbüro, Wilfried Paschfoss, Rainer Nehm, Martina Bracke, Bastian Pelka, Cornelia Ferber, Sigrid Rahmann-Peters, Prof. Jörg Lensing, Inez Koestel,

Moderation: Levent Arslan, Inez Koestel,

Protokoll: Inez Koestel

TOP	Inhalt	Ziele	Grundlagen
1	Begrüßung	Begrüßung	
	Ergebnisse		
	Vorstellen des Ablaufs, Ausblick auf Flüchtlingskaffee		

TOP	Inhalt	Ziele	Grundlagen
2	Festlegung Moderation/Protokoll	Entscheidung	
	Ergebnisse		

TOP	Inhalt	Ziele	Grundlagen
3	Aktualisierung Mitgliederliste	Entscheidung	
	Ergebnisse		wer, bis/ab wann
	Alfred Hennekemper > hier ist zu klären, ob er selbst teilnehmen möchte oder eine Vertretung schicken könnte Vera Schöpfer, kommt oder wird von Mechthild Eickhoff vertreten Kögler, Portmann, Kimm > Hatten Vortrag im Gesundheitsamt gehalten Wilfried schlägt Christian Wirtz als Alternative zu Borbach-Jaene vor. Herr Borbach-Jaene soll als Gast im Mai eingeladen werden und für September als Vortragender eingeladen werden. Wenn er Interesse an der Mitgliedschaft zeigt, wäre zu klären, ob Herr Wirtz zusätzlich eingeladen wird. Wenn er kein Interesse hat, kann Herr Wirtz alternativ eingeladen werden.		Jenny Beck Wirtz> Kontakt Paschfoss Borbach-Jaene > Kontakt Karakatsanis

TOP	Inhalt	Ziele	Grundlagen
4	Besprechung des Workshop-Protokolls vom 25.11.2016	Information	Protokoll vom 25.11.16 / wurde an alle versandt
	Ergebnisse		wer, bis/ab wann
	Bericht der Teilnehmer des Workshops, wie sie den Workshop empfunden haben.		

TOP	Inhalt	Ziele	Grundlagen
5	Abstimmung über die Einberufung von Jennifer Beck	Entscheidung	Protokoll vom 25.11.16
	Ergebnisse		wer, bis/ab wann
	Zustimmung: Aller bei einer Enthaltung Jennifer Beck nimmt die Wahl an.		

TOP	Inhalt	Ziele	Grundlagen
6	Konkretisierung von Zielen / Schwerpunkten / Arbeitspaketen	Planung	Workshop vom 25.11.16
Ergebnisse			wer, bis/ab wann
<p>Inez Koestel regt an, statt eines Flyers die Priorität auf eine Webpräsenz zu legen. Der Flyer wäre ein zweiter Schritt, der sich aus den Inhalten der Webpräsenz ableiten könnte. Inez formuliert Schritte, die zur Webpräsenz auf der städtischen Plattform führen können. Jedes Mitglied schickt seine Vorschläge zu Inhalten für die Webpräsenz an Inez Koestel.</p> <p>Martina Bracke verweist auf die Möglichkeit, eine Webpräsenz unter DONEM.dortmund.de zu bekommen (Gestaltungsfreiheit eingeschränkt)</p> <p>Wilfried Paschfoss könnte eine Präsenz auf dem Schulserver (Gestaltungsfreiheit gegeben, nur technische Bedingungen)</p> <p>Jenny schlägt vor, den städtischen Weg zu gehen, weil es Arbeit spart (/medienkompetenz.dortmund.de). Dieser Vorschlag wird mehrheitlich angenommen.</p> <p>Textliche Bausteine könnte das Leitbild liefern. Jörg Lensing bemängelt, dass das aktuelle Leitbild schwammig ist und es keine gemeinsame konkrete Vision des Netzwerks gibt. Mechthild Eickhoff weist darauf hin, dass das Netzwerk aus vielen Einzelkompetenzen besteht, die unterschiedliche Visionen verfolgen und das ist auch erst mal in Ordnung so. Inez Koestel sagt, dass das Leitbild ja schon recht konkrete Angebote macht (letzte zwei Sätze). Sigrid sagt, dass es im nächsten Schritt gilt in die Tiefe zu gehen und Aufträge zu erarbeiten.</p> <p>Im Moment sind wir ein Netzwerk, welches erst einmal einfach nur da ist und das angesprochen werden kann. Im nächsten Schritt sollten wir Ziele und Angebot erarbeiten. Wir haben ein Leitbild und auf der Basis dieses Leitbildes sollten wir Angebote entwickeln.</p>			<p>Mitglieder schicken bis zum 30.04.17 Vorschläge an Inez Koestel</p> <p>Tag der Talente: am 5.5. noch mal aufnehmen, Cornelia gibt vor dem Treffen Infos in den Verteiler</p> <p>Alle Mitglieder und GF</p>

TOP	Inhalt	Ziele	Grundlagen
6	Klärung der Zusammensetzung des Netzwerks	Entscheidung	
	Ergebnisse		wer, bis/ab wann
	<p>Die Fachstelle Suchtvorbeugung soll noch mal angesprochen werden wegen Entsendung eines Teilnehmers. Kinderschutz: Levent könnte die zuständige Kollegin ansprechen, ob sie Kapazitäten für das Netzwerk hat. Sigrid Rahmann-Peters erinnert an den Bereich Migration, den man im Auge behalten sollte, Levent spricht mal ein paar Leute an.</p> <p>Nrwision – Anne Haage hat einen Kontakt und spricht an. Thomas Fahl regt an, die Wirtschaftsförderung einzuladen. Inez Koestel regt an, sich stärker in die Wirtschaftsförderung und Politik zu vernetzen. Levent Arslan greift den Punkt auf. Der Punkt könnte bei einem künftigen Treffen zum Tagesordnungspunkt gemacht werden.</p> <p>Cornelia Ferber berichtet vom „Tag der Talente“ mit dem Schwerpunkt „digitale Bildung“ zu dem Ferber DoNeM gerne einbinden würde. Ferber regt an, Martin Depenbrock anzusprechen, um mehr Vertreter in den Masterplan Digitales Dortmund AG Bildung aus dem Netzwerk: Geschäftsführung DoNeM (um Informationsfluss ins Netzwerk zu haben) +</p> <p>Bastian Pelka berichtet vom Treffen „Masterplan Digitales Dortmund“ Wirtschaftsförderung, Stadt und Materna, bei dem vor allem der Arbeitsmarktaspekt im Vordergrund stand. DoNeM war als Einzelpersonen vertreten, aber nicht als Netzwerk. Thomas Fahl bemängelt, dass im Bereich Bildung der Kulturbereich nicht vertreten war. Pelka beschreibt das Auswahlprocedere und erklärt, warum die Schulen überrepräsentiert waren.</p>		<p>Jenny Beck Levent Arslan Levent Arslan</p> <p>Anne Haage Thomas Fahl Vertiefen am 5.5.17</p> <p>Depenbrock > GF sollte ihn ansprechen: IK</p>

TOP	Inhalt	Ziele	Grundlagen
7	Beteiligung von DoNeM(-Mitgliedern) mit einem Infostand begleitend zum Theaterstück „Philotes“	Information	
	Ergebnisse		wer, bis/ab wann
	Rainer Nehm möchte gerne dabei sein und würde Infomaterial der Mitglieder mitnehmen.		Rainer Nehm

TOP	Inhalt	Ziele	Grundlagen
8	Planung des nächsten Treffens am 5. Mai 2017:	Planung	
	Ergebnisse		wer, bis/ab wann
	Borbach-Jaene soll eingeladen werden.		Dimitrios
	Berichte Jennifer Eckhardt (Jenny lädt noch mal offiziell ein, sobald der Ort feststeht) und Anne Haage.		Jennifer Beck
	Themen der heutigen Sitzung weiter verfolgen.		GF
	Das nächste Treffen findet eventuell bei Bastian Pelka statt. Er klärt das noch.		Bastian Pelka

TOP	Inhalt	Ziele	Grundlagen
9	Verschiedenes	Information	
	Ergebnisse		wer, bis/ab wann
	Inez Koestel regt an, eine kurze gegenseitige Informationsrunde einzuführen, in der jeder die Gelegenheit hat, über eigene oder fremde Projekte im Bereich Medienkompetenz zu informieren.		GF / nächste Treffen
	Themen sollten in kleinen Arbeitskreisen weiter vorangetrieben werden.		
	Bastian Pelka: Stellt die Broschüre zur digitalen Stadtentwicklung vor. Er berichtet auch von der Entwicklung des Büros für unterstützte Kommunikation der AWO.		
	Martina Bracke berichtet vom „Binarium“, einem Museum für Heimcomputer, welches gerade in Huckarde entsteht.		
	Jennifer Beck stellt die Lehrmaterialien zur Gesundheitsförderung in Willkommensklassen vor. Das Programm wird dieses Jahr in 15 Grundschulklassen umgesetzt.		

Dortmund, 17.02.17

Inez Koestel